



**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Pettenhofener Gruppe**

Marktplatz 11
92283 Lauterhofen
Tel.09186/334 Fax: 09186/902188
Email:wassermeisterhalk@t-online.de
Homepage:ZV-pettenhofenergruppe.de

Eingangstempel

Antrag auf Herstellung eines Trinkwasserhausanschlusses

Unter Anerkennung der jeweils gültigen Wasserabgabesatzung(WAS) des Zweckverbandes der Pettenhofener Gruppe der WV Kastl und WV Alfeld/Mfr. beantrage/n ich/wir/ einen Wasserhausanschluss.

Antragsteller/in (derzeitige Anschrift)

Name, Vorname

Tel.-Nr.:

Straße, HsNr.:

PLZ,Ort:

Email

Angaben zum Hausanschluss

Lage und Grundstückverhältnisse des anzuschließenden Grundstückes:

Grundstückseigentümer:

Straße, HsNr.:

PLZ,Ort:

Gemarkung:

FlurNr.:

Allgemeine Angaben

Beantragt wird die Herstellung eines Trinkwasserhausanschlusses die Änderung eines Anschlusses
 Bauwasseranschluss.

Bitte beachten Sie, dass wir laut Satzung die erbrachten Dienstleistungen sowie das benötigte Material an dem Antragsteller in Rechnung stellen müssen.

für ein Wohngebäude, Mehrfamilienhaus, Landwirtschaft(z.B. Stall, Garten)

Gebäude anderer Art:

Geplanter Baubeginn:

Name der Baufirma:

Tel.-Nr.:

Eigenversorgungsanlagen (Brunnen, Zisterne)

ja

nein

Die Verbrauchsanlage ist nach DIN 1988/EN 1717 von einem fachkundigen Installateur zu installieren. Anlage 1 bitte vom Installateur ausfüllen lassen. Ansonsten kann ihr Antrag nicht bearbeitet werden!

Die Wasserzähleranlage wird ausschließlich von Mitarbeitern des Zweckverbandes der Pettenhofener Gruppe installiert. Die Hausanschlüsse bzw. die Zählereinrichtungen dürfen nicht überbaut werden.

Dem Antrag sind beizufügen: Lageplan des Grundstückes im Maßstab 1:500 mit allen Grenzen und Gebäuden.

Datum

Unterschrift Antragstellers/in

Unterschrift Grundstückseigentümer/in



**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Pettenhofener Gruppe**

Marktplatz 11
92283 Lauterhofen
Tel.09186/334 Fax: 09186/902188
Email:wassermeisterhalk@t-online.de
Homepage:ZV-pettenhofenergruppe.de

Eingangstempel

Anlage 1

vom Installateur/Betrieb auszufüllen:

Name, Vorname (Betrieb)

Tel.-Nr.:

Straße, HsNr.:

PLZ,Ort:

Email

In nachfolgend bezeichneten Grundstücken oder Gebäuden wird von meinem Betrieb die gesamte Wasserinstallation durchgeführt:

Straße, HsNr.:

PLZ,Ort:

Ich/Wir verpflichte/n mich, die Leistungen und Verbrauchsanlagen nach § 10 der Wasserabgabensatzung des Zweckverbandes auszuführen und insbesondere gegen Rücksaugen zu sichern.

Es ist mir bekannt, dass die gesamte Installation nach der Bestimmung der DIN 1988 ausgeführt werden muss.

Zur Abnahme der Anlage verständige ich den Zweckverband Pettenhofener Gruppe unter Tel.: 09186/334 oder per Email an Wassermeisterhalk@t-online.de

Der Zweckverband behält sich vor die Installation stichprobenartig zu überprüfen.

Bei Verstöße gegen die DIN 1988 bzw. EU-Norm kann der Hausanschluss nicht in Betrieb genommen werden.

Eigenwasser, das im Haushalt verwendet wird, muss beim Zweckverband angezeigt werden.

Allgemeine Angaben

Beantragt wird die Herstellung eines Standardanschlusses (DA 40mm, Zählergröße Q3=4 (Qn2,5))

andere Größe:

Eigenversorgungsanlagen (Brunnen, Zisterne)

ja

nein

Hinweise:

Der Zusammenschluss mit der öffentlichen Leitung und den Verbrauchsanlagen des Antragstellers darf erst getätigt werden, wenn die Verbrauchsanlage den Bestimmungen der DIN 1988 entspricht und mit Unterschrift eines eingetragenen Installateurmeisters bestätigt wird. Zuwiderhandlungen können nach § 24 WAS mit einer Geldbuße geahndet werden! Dem Zweckverband müssen auf Verlangen Installationspläne und Berechnungsunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Die gesamte Installation sowie Geräte und Armaturen müssen den örtlichen Druckverhältnissen entsprechend ausgelegt werden.

Datum

Unterschrift Installateur/Meister/Betrieb

Stempel